

Shared Decision Making bei einer Hysterektomie

Qualitätsbeurteilung mit PREMS und PROMS

21. November 2025

Elisabeth Adam

1



Agenda

1. Hintergrund und Relevanz
2. Shared Decision Making
3. SDM und Versorgungsqualität
4. PREMS und PROMS
5. Patientenbefragung zur Indikationsstellung bei Hysterektomien
 - a. Ziel der Befragung
 - b. Aufbau des Fragebogens
 - c. Methodische Kernelemente der Qualitätsbewertung
6. Fazit und Ausblick

2

Hintergrund

SDM bei einer Hysterektomie | Elisabeth Adam | 2025

3

3



Hintergrund und Relevanz

- Hysterektomie (Entfernung der Gebärmutter) = einer der häufigsten gynäkologischen Eingriffe in Deutschland
 - 91.348 Eingriff im Jahr 2023 → 217,5 Hysterektomien / 100.000 Frauen (Destatis 2025)
 - Überwiegend elektive Eingriffe infolge benigner Erkrankungen
- Heterogene Indikationen und Operationsverfahren
- Entscheidung für die Operation oft nicht eindeutig
 - Hohe Bedeutung für Körperbild, Sexualität und Lebensqualität

SDM bei einer Hysterektomie | Elisabeth Adam | 2025

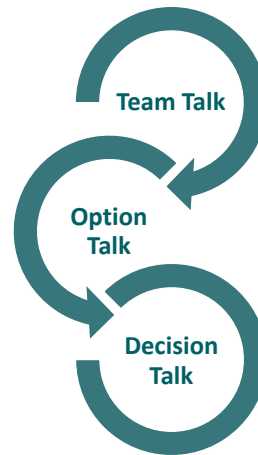
4

4

Shared Decision Making



- Gemeinsamer Entscheidungsprozess zwischen Ärztin/Arzt und Patientin
- Evidenzbasierte Informationen sowie persönliche Präferenzen führen zu einer abgewogenen Entscheidung
- Verschiedene Modelle mit 3 wesentlichen Kernelementen:
 - Einführung
 - Informationsaustausch
 - Abwägungsprozess inkl. Entscheidung



SDM und Versorgungsqualität



- **Individuelle Präferenzen wichtig:** SDM stärkt patientenorientierte Entscheidungen bei benignen Erkrankungen (Zandstra et al. 2017)
- **Mehr Sicherheit und Zufriedenheit:** erhöht Entscheidungssicherheit, postoperative Zufriedenheit und Lebensqualität (Radosa et al. 2016; Riggan et al. 2021)
- **Weniger unnötige Eingriffe:** SDM kann vermeidbare Operationen reduzieren (Boss et al. 2016)
- **Positive Bewertung durch Ärztinnen und Ärzte:** SDM verbessert Entscheidungsqualität und Behandlungszufriedenheit (Kannan et al. 2020)
- **Nachhaltige Effekte:** Implementierung von SDM steigert Gesundheitskompetenz, Sicherheit und senkt Versorgungskosten (Geiger 2023)

PREMS und PROMs



Ziel der externen Qualitätssicherung: **konkrete und objektive Hinweise auf Handlungs- und Verbesserungsansätze**

PREMs

- Instrumente zur Erfassung patientenseitig wahrgenommener Ereignisse
- Fokus auf Erfahrungen während der Behandlung
- Ziel: Messung der Prozessqualität aus Patientensicht

PROMs

- Instrumente zur Erfassung verschiedener Aspekte des patientenberichteten Gesundheitszustands
- Ziel: Messung der Ergebnisqualität aus Patientensicht

Patientenbefragung zur Indikationsstellung bei Hysterektomien

Ziel der Befragung



Auftrag des G-BA: Entwicklung und Validierung einer Patientenbefragung zur Prozessqualität der Indikationsstellung von Hysterektomien bei benignen Erkrankungen



Fokus: Prozesse der Indikationsstellung bei stationär durchgeführten Hysterektomien (inkl. belegärztlicher Leistungen)



Primärziel: Verbesserung der Patienteninformation, der Entscheidungskompetenz von Patientinnen sowie der gemeinsamen Entscheidungsfindung



Sekundärziel: Verbesserung der Indikationsstellung im Zusammenhang mit Hysterektomien bei benignen Erkrankungen

SDM bei einer Hysterektomie | Elisabeth Adam | 2025

9

9

Aufbau des Fragebogens



Besprechen der patientenrelevanten Informationen



Befähigung der Patientinnen zur Entscheidungsfindung



Patientenzentrierte Kommunikation



Berücksichtigen der Präferenzen der Patientinnen

SDM bei einer Hysterektomie | Elisabeth Adam | 2025

10

10

Wurde mit Ihnen besprochen, welche anderen Behandlungsmöglichkeiten außer der

Entfernung der Gebärmutter für Sie infrage
Verfahren wie z. B. die Einnahme von Medika

Ja

Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre

Nein, ich wollte das nicht

20) Hatten Sie das Vertrauen zu der Ärztin / dem Arzt, was für Sie in Bezug auf die Operation Themen)?

Ja Eher ja Eher nein

☐
☐
☐

17) Wenn Sie nun an die Entscheidungen zur Entfernung der Gebärmutter denken (z. B. Entscheidung zur Operation, Operationsmethode und Umfang, in dem die Gebärmutter entfernt werden soll):

Hatten Sie nach dem Gespräch / den Gesprächen alle Informationen, die Sie für Ihre Entscheidungen benötigt haben?

14) Wurden Sie in die Entscheidung, in welchem Umfang die Gebärmutter entfernt werden soll, einbezogen (z. B. Erhalt des Gebärmutterhalses, Entfernung der Eileiter)?

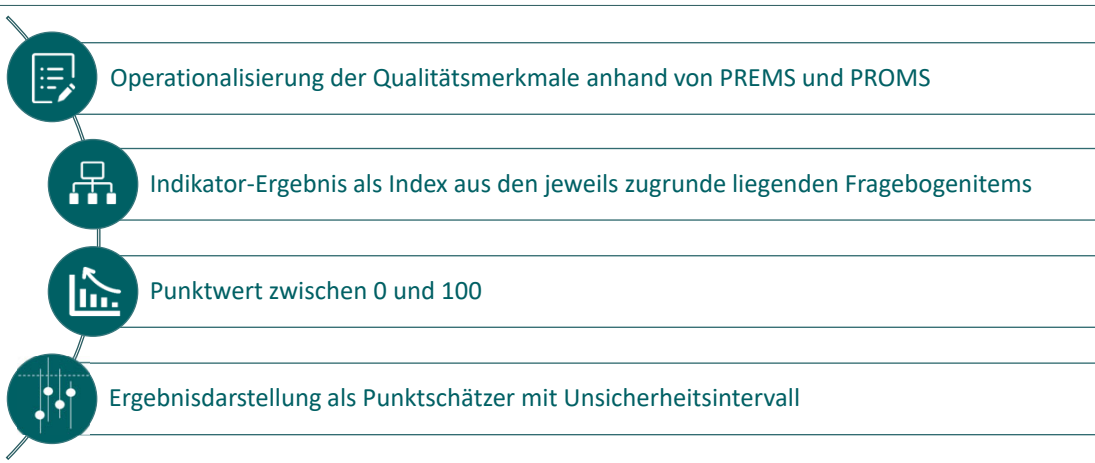
Ja ☐

Nein, obwohl es mir wichtig gewesen wäre ☐

Das war für mich nicht notwendig ☐

Weiß nicht mehr ☐

Methodische Kernelemente der Qualitätsbewertung



Fazit und Ausblick



- Entwicklung eines validierten Fragebogens, mit Unterstützung von Patientinnen sowie Leistungserbringern
- Positive Rückmeldungen von betroffenen Frauen bei der Validierung des Fragebogens
- Empfehlungen des IQTIG die Befragung zu erweitern:
 - Einbezug des ambulanten Sektors
 - Messung von gesundheitsbezogenen PROMS
- Perspektivische Möglichkeit einer ergänzenden Onlinebefragung



Geplante Überführung in die Regelversorgung: Januar 2027

weitere Informationen zur Entwicklung...



www.iqtig.org/veroeffentlichungen/patientenbefragung-qs-hysterektomie/

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

15



Literatur

- Elwyn, G; Frosch, D; Thomson, R; Joseph-Williams, N; Lloyd, A; Kinnersley, P; et al. (2012): Shared Decision Making: A Model for Clinical Practice. *Journal of General Internal Medicine* 27(10): 1361-1367. DOI: 10.1007/s11606-012-2077-6
- Zandstra, D; Busser, JAS; Aarts, JWM; Nieboer, TE (2017): Interventions to support shared decision-making for women with heavy menstrual bleeding: A systematic review. *European Journal of Obstetrics and Gynecology and Reproductive Biology* 211: 156-163. DOI: 10.1016/j.ejogrb.2017.02.026.
- Radosa, JC; Radosa, CG; Kastl, C; Mavrova, R; Gabriel, L; Graber, S; et al. (2016): Der Einfluss des präoperativen Entscheidungsfindungsprozesses auf das postoperative Outcome nach Hysterektomie aufgrund benigner uteriner Pathologien. *Geburtshilfe und Frauenheilkunde* 76(4): 383-389. DOI: 10.1055/s-0041-110396.
- Riggan, KA; Stewart, EA; Balls-Berry, JE; Venable, S; Allyse, MA (2021): Patient Recommendations for Shared Decision-Making in Uterine Fibroid Treatment Decisions. *Journal of Patient Experience* 8: 1-8. DOI: 10.1177/23743735211049655.
- Boss, EF; Mehta, N; Nagarajan, N; Links, A; Benke, JR; Berger, Z; et al. (2016): Shared Decision Making and Choice for Elective Surgical Care: A Systematic Review. *Otolaryngology - Head and Neck Surgery* 154(3): 405-420. DOI: 10.1177/0194599815620558.
- Kannan, S; Seo, J; Riggs, KR; Geller, G; Boss, EF; Berger, ZD (2020): Surgeons' Views on Shared Decision-Making. *JPCRR – Journal of Patient-Centered Research and Reviews* 7(1): 8-18. DOI: 10.17294/2330-0698.1718.
- Geiger, F (2023): Vollimplementierung von Shared Decision Making im Krankenhaus. Ergebnisbericht. Stand: 31.03.2023. [Berlin]: G-BA [Gemeinsamer Bundesausschuss]. URL: https://innovationsfonds.g-ba.de/downloads/beschluss-dokumente/374/2023-02-23_MAKING-SDM-A-REALITY_Ergebnisbericht.pdf (abgerufen am: 11.04.2024).

16

Kontakt



elisabeth.adam@iqtig.org



(030) 58 58 26 - 522